



„Der verlorene Mann“ - Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz und Corso Kino laden zum Programmkino ein

Mayen – Anlässlich des Welt-Alzheimertages präsentiert das Corso Kino Mayen, Koblenzer Straße 25 in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz am Montag, 21. September um 19:30 Uhr den deutschen Spielfilm „Der verlorene Mann“ mit Dagmar Manzel, August Zirner und Harald Krassnitzer in den Hauptrollen.

„Der verlorene Mann“ erzählt eine berührende Geschichte über Vergessen und Erinnern, über Liebe und Freundschaft, über das Älterwerden und Jungbleiben, über Abschied und den Mut, neu zu beginnen. Mit großer Sensibilität und einem feinen Gespür für die Zwischentöne zeigt er die tragischen genau wie die komischen Momente, die gerade das Alter mit sich bringt und die unser Leben zu dem machen, was es ist.

Inhalt: Die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen.

Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Film beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt inklusive Begrüßungssekt beträgt 9 Euro. Vertreterinnen und Vertreter des Netzwerks Demenz Mayen-Koblenz stehen vor und nach der Aufführung für ein persönliches Gespräch im Eingangsbereich des Kinos zur Verfügung und informieren über regionale Angebote.

Text: Olaf Spohr